

29.1.2026, 18 -20.30 Uhr

USTP, Campusplatz 1, 3100 St Pölten – Kleiner Festsaal

Wie können Kleinstädte und ländliche Gemeinden inklusive Wohnformen schaffen, die älteren und jungen Menschen, Menschen mit und ohne Behinderungen und Menschen mit psychischen Erkrankungen und vielen mehr wirklich gerecht werden?

Welche Barrieren sind feststellbar, welche Lösungen funktionieren bereits?

Die Veranstaltung verbindet Erkenntnisse der Projekte SPUR, Gemeinsam gut Leben im Schneebergland und des Bürgerdialogs „Vision Zellerndorf 2050“ – ein Masterplan für Lebensqualität, Nachhaltigkeit und gemeinsames Miteinander.... mit der Ausstellung „Wie geht's Alter?“ und zeigt konkrete Wege, wie ländliche Räume inklusiver werden können.

Ablauf

16:30 Ausstellung *Wie geht's Alter?* – Führung

18:00 Eröffnung und Einstieg „Was brauchen wir für gutes Wohnen?“

18:20 Herausforderungen

- Kurzinput Ilse Arlt Institut: Barrieren & Bedarf im ländlichen Raum
- Vielfältige Wohnbedarfe: Stimmen von Betroffenen
- Perspektive aus der Ausstellung *Wie geht's Alter?*

18:40 Lösungswege: Drei Impulse

1. Cluster-Wohnen Höflein (Michaela Moser, Projekt-Leitung „Gemeinsam gut Leben im Schneebergland“)
2. Inklusives Wohnen am Land – Ergebnisse aus dem Projekt SPUR (Tania Berger, Projektleitung und Projektteam SPUR)
3. Partizipative Dorfentwicklung Zellerndorf (Ewald Bussek, Obmann des Dorferneuerungsvereines Zellerndorf und Hannes Heissl, Institut für gesellschaftlichen Wandel IGW)

19:25 Lösungslabore

Tischrunden: Was nehmen wir konkret mit? Zukunftsperspektiven und Handlungsschritte

20:00 Abschluss – Was machen wir morgen anders?

Kurzstatements aus Gemeinde, Architektur, psychosozialen Diensten, Wohnbau, Praxis & Forschung
ab 20:20 Informelles Ausklingen)



**Anmeldung und weitere
Informationen:**

<https://ustp.at/zukunft-wohnen>